

Protokoll zur Delegiertentagung anlässlich des Kreiskönigstreffens am 10. September 2022 beim Schützenverein Heerde-Kuppendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Delegiertentagung 2019 in Lindern
3. Anträge
4. Nachbetrachtung des etwas anderen KKT
5. Verschiedenes

Zu Punkt 1.

Um 19:35 Uhr eröffnete der Präsident Harold Meyer vom Schützenverein Heerde-Kuppendorf die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich im Gasthaus „Zur Mühle“ in Kuppendorf. Besonders begrüßte er den amtierenden Kreiskönig Carsten Linderkamp vom Schützenverein Sieden. Es sind laut Teilnehmerliste 44 Vereine mit 84 Delegierten anwesend.

Zu Punkt 2.

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob das Protokoll verlesen werden soll. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung.

Zu Punkt 3.

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anträge vor.

Zu Punkt 4.

Harold Meyer berichtet, dass die Begrenzung der Teilnehmerzahlen problematisch war, aber leider mit der Größe des Zeltes begründet werden musste. Die Veranstaltung war aber aus Sicht des Schützenvereins Heerde-Kuppendorf ein gelungenes Highlight des so schwierigen Schützenjahres nach Corona. Für die Schießveranstaltungen im Vorfeld bedankte sich der Präsident beim Schützenverein Kirchdorf für die Unterstützung, und auch bei seinen eigenen Vereinsmitgliedern für die Ausführung des Königsschießens. Gut angekommen wäre auch die verkleinerte Kaffeetafel und der sofortige Beginn der Feierlichkeiten. Die Schützenvereine Stocksdorf und Ehrenburg bedankten sich ebenfalls für die gelungene Ausrichtung.

Zu Punkt 5.

Der Präsident des Schützenvereins Stocksdorf berichtet über den Zustand der Ausrüstung des LG-Standes. Viele Bauteile sind nicht mehr verwendbar und müssten neu angeschafft werden. Er schlägt vor, den Eintritt für das KKT 2023 ebenfalls wieder auf 10.00€ festzusetzen, um mit den zusätzlichen Einnahmen die benötigten Bauteile kaufen zu können.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, das Jugendschießen ebenfalls im Vorfeld des Kreiskönigstreffens zusammen mit dem KK-Schießen auszutragen.

Gerd Harzmeier vom Schützenverein Kirchdorf gibt zu bedenken, dass an diesem Tag sehr viele Starts erfolgen. Lena Löhmann tritt für die Erhaltung des Jugendtages am Samstag mit Schießprogramm ein. „Der Jugendtag ist schön und wichtig und darf auf keinen Fall wegfallen. Mit der Jugendveranstaltung soll die Jugendarbeit gefördert werden und es soll nicht in erster Linie damit Geld verdient werden.“

Harold Meyer berichtet, dass die Luftgewehrstände (Zuganlagen und weitere Ausstattungen) nicht in Lembruch gelagert wurden und demzufolge in Ordnung sind und können für den nächsten Jugendtag genutzt werden.

Karsten Brüning vom Schützenkorps Diepholz erinnert an die Überlegung, den Haupttag des Kreiskönigstreffens auf den Samstag zu verlegen. Dieser Gedanke war bereits vor „Corona“ in den Diskussionen präsent. Ebenfalls der Gedanke, ob die „Kaffeetafel“ überhaupt noch zeitgemäß ist.

Aus der Versammlung heraus ist die überwiegende Meinung, dass der Jugendtag weiter stattfinden soll. Das KK-Schießen weiter im Vorfeld ausgeführt wird.

Der Schützenverein Maifeier St. Hülfe gibt zu bedenken, dass durch die steigenden Kosten es eventuell schwierig sein könnte, das Schießen in dann eventuell kleineren Zelten stattfinden zu lassen.

Aus der Versammlung heraus wird die Frage gestellt, wieviel Freiheiten dem jeweiligen Ausrichter für die Gestaltung des Kreiskönigstreffens eingeräumt werden soll.

Der Schützenverein Heerde-Kuppendorf sagt „Prost“ zu einer Runde „Feuerwasser“.

Harold Meyer fasst die Diskussionen in mehreren Anträgen zusammen:

1. Soll die Kaffeetafel im kleineren Rahmen durchgeführt werden?

Vorschläge für die Abstimmung:

1. Der ausrichtende Verein hat die Möglichkeit, dies selbst zu entscheiden.
2. Die Kaffeegedecke müssen im Vorfeld bestellt werden.
3. Keine Kaffeetafel.
4. Wie bisher.

Ergebnis: Einstimmig für Punkt 1

Folge: Der ausrichtende Verein hat die Möglichkeit, dies selbst zu entscheiden.

2. Soll der Jugendtag auf dem Samstag vor dem Kreiskönigstreffen durchgeführt werden?

Ergebnis: Mehrheit dafür, bei 2 Enthaltungen

3. Das Schießen wir auf dem Jugendtag ausgeführt. Der ausrichtende Verein hat dafür Gestaltungsfreiheit.

Ergebnis: Mehrheit dafür, bei 1 Gegenstimme

4. Wie soll das KK-Schießen zum Kreiskönigstreffen durchgeführt werden?

Vorschlag: Die Vereine sind in der Gestaltung frei. Es wird immer ein Königsschießen durchgeführt. Mannschaftspokalschießen können durchgeführt werden, müssen aber nicht.

Ergebnis: Mehrheit dagegen, 4 dafür, 6 Enthaltungen

Folge: Es wird wie bisher durchgeführt.

5. Pro Teilnehmer beim nächsten Kreiskönigstreffen werden einmalig für die neue Ausstattung des Luftgewehrstandes 6,00€ erhoben, zusätzlich zum Eintrittsgeld.

Ergebnis: Einstimmig dafür

6. Die Delegiertenversammlung wird zukünftig immer 10 Tage nach dem Kreiskönigstreffen durchgeführt.

Ergebnis: Mehrheit dafür, bei 3 Enthaltungen

Der Präsident Harold Meyer bedankt sich bei allen Delegierten für die rege Beteiligung und schließt um 20:55 Uhr die Versammlung.

Kuppendorf, 20. September 2022

gez. Harold Meyer

(SV Heerde-Kuppendorf e.V.)

gez. Thomas Nowak

(Protokollführer)

gez. Thorsten Schulz

(SV Stocksdorf e.V.)

gez. Klaus-Dieter Denker

(SV Ehrenburg e.V.)